

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879**

356 (30.12.1879) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 356. Erstes Blatt.

Dienstag den 30. Dezember

1879.

Der hiesigen Bevölkerung zur Nachricht, daß es ermöglicht wurde, zum Beginn des neuen Jahres am 31. d. M., Nachts 12 Uhr, mit den Glocken sämtlicher Kirchen zu läuten.

3.3.

## Bekanntmachung.

Im Neujahrsbriefverkehr ist es von ganz besonderer Wichtigkeit, daß auf den Adressen die Wohnung des Empfängers nach Straße und Hausnummer angegeben werde. Dies gilt auch für Stadtbriefe. Das Publikum wird in seinem eigenen Interesse hierauf aufmerksam gemacht.

Karlsruhe i. B., 20. Dezember 1879.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.

## Bekanntmachung.

Einschreibbriefsendungen werden außerhalb der Schalter-Dienststunden bei dem Postamt in der Ritterstraße im Zimmer der Briefannahme und bei dem Bahnhof-Postamt an dem Fenster oberhalb der Briefkasten-Defnung angenommen.

Für derartige eingelefertete Einschreibbriefe wird außer dem Porto und der Einschreibgebühr eine besondere Gebühr von 20 Pfg. von dem Aufgeber erhoben.

Karlsruhe i. B., den 28. Dezember 1879.

Kaiserliches Postamt.

Jordan.

## Bekanntmachung.

Aus einem Privathause dahier wurden in der Zeit vom 12.—19. I. M. unter Anderem folgende Gegenstände entwendet:

- 12 leinene Frauenhemden, B. L. gezeichnet,
- 4 leinene Tischtücher, von denen einige mit hebräischen Buchstaben gezeichnet sind,
- 5 große und 3 kleine gemürfelte Servietten.

Es wird um Fahndung gebeten.

Karlsruhe, den 25. Dezember 1879.

Groß. Staatsanwaltschaft.

3.1.

## Bekanntmachung.

Nr. 109. Die Straßenreinigung betreffend.

Wir machen darauf aufmerksam, daß die Haus- und Grundeigentümer nach §. 6 der ortspolizeil. Vorschrift vom 3. Dezember 1877 bei eintretendem Thauwetter verpflichtet sind, auf dem Fahrdamm der Straßen Rinnen zur Ableitung des Wassers machen, sobald den Schnee bis in die Mitte der Straße aufnehmen, das Eis — insbesondere auch in der Straßenrinne — aufhauen, und Beides zwischen Rinne und eigentlicher Fahrbahn zusammen-schaufeln zu lassen.

Die Reinigung der Höfe von Schnee und Eis bleibt Aufgabe der betreffenden Eigentümer, welche hierbei keinesfalls Schnee und Eis auf den Straßen lagern dürfen.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1879.

Groß. Bezirksamt.

Dr. Pfaff.

## Bekanntmachung.

Wir sind bereit, die für Enthebung von Neujahrsbesuchen herkömmlichen Beiträge von 1 M. für die Armen in Empfang zu nehmen. Die Entrichtung dieser Beiträge wolle bei der Armenkasse-Berechnung (Zimmer Nr. 14) gegen Verabfolgung besonderer Karten geschehen.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1879.

Armenrath.

Spemann.

Bürger.

## Bekanntmachung.

Nr. 15185. Es ist zu unserer Kenntniß gekommen, daß verschiedene Familien hier anonym unter Kreuzband eine Broschüre zugesendet erhielten, welche den Titel führt „Ein Wort an alle Hausfrauen! Praktische Einführungen und Ersparnisse im Haushalt. Leipzig Verlag von T. H. Hohenleitner.“ Diese uns vorliegende Broschüre bezweckt nichts anderes als die Anpreisung einiger Geheimmittel und sonstiger Fabrikate der Firma F. A. Richter & Comp. in Rudolstadt. Wir machen darauf aufmerksam, daß diese Firma die Ausbeutung des Publikums durch schwindelhafte Anpreisung nichtnütziger Geheimmittel schon lange in großem Style zu ihrem Geschäft macht und daher in keiner Hinsicht Vertrauen verdient.

Karlsruhe, den 16. Dezember 1879.

Ortsgesundheitsrath.

Schneiler.

Schumacher.

## Alt-katholische Gemeinde.

2.1. Am Sylbesterabend den 31. Dezember, Abends 1/5 Uhr, findet Gottesdienst statt.

### Herberge zur Heimath.

Zu unserer am ersten Christtag erfolgten Bescherung waren uns noch an Liebesgaben zugeslossen von den Herren: Kaufm. Storch 6 Halsbindchen, 12 Krügen, 2 Paar Hosenträger und 2 Paar wollene Socken, Hoflieferant Malacher 10 Pfd. gedörrtes Obst und 2 Pfd. Christbaumkerzen, J. H. 5 M., D. W. 3 M., M. B. 2 M., M. S. 2 M., Sch. W. 3 Paar wollene Socken, Wursler Krüger 10 M., Mehger Kiefer 25 M., Kaufm. Serenbeß 2 M., U. R. 1 M., Kaufm. Wimpfheimer 1 Kistchen Cigarren, K. W. 12 Cigarrenspitzen, 12 Lindholzbüchchen und 4 Tabakspfeifen, Sch. K. 1 Paar wollene Socken und einige Kleidungsstücke, Kürschner Keumer 18 Mützen, 8 Paar Hosenträger und 12 Halsbindchen, L. M. 3 M., Kaufm. Glaser 18 Taschentücher, Dreher Streichgut 12 Tabakspfeifen nebst einem Rechnungsnachlaß von 1 M. 72 Pf., von Hrn. Techniker Volkart noch 16 neue Testamentchen mit Psalmen, Chr. B. 6 Paar wollene Socken, Ungenannt 2 M., Kammerlehrer Bischoff 2 M., durch Hrn. Styr. Zimmermann von Hrn. Gg. Waag 5 M. und von Dr. A. 3 M., durch Hrn. Seminarlehrer Kramm von F. B. U. 3 M., durch das Kirchen- und Volksblatt 6 M., durch Hrn. Buchhändler Gräff von Hrn. Kaufm. Kiefer 1 Kistchen Cigarren, durch Hrn. Seiler Stolz von H. L. A. 1 M., Fr. Sch. 1 M., J. M. 2 M., von Hrn. Bierbrauer Fels 1 Faß Bier, von Hrn. Bäcker Burkhardt 42 Laibchen Kaffeebrot, von Frau Redu. Kath. Bohner Wittwe 4 Paar Socken, durch Posteingahlung von Freiburg i. Br. von Ungenannt 20 M. Dank der opferwilligen Liebe unserer Freunde, war es uns möglich, den 180 zugereichten Handwerkern eine recht schöne Christbescherung zu bereiten. Gott vergelte diese Liebe in reichem Maße.

Der Verwaltungsrath.

## Versteigerung.

Dienstag den 30. Dezember, Vormittag 8 10 Uhr, werden in der Empfangsgüterhalle 37 Liter Kirschentwasser versteigert.

## Versteigerung.

Heute Vormittag 9 Uhr werden in der Esguthalle, gegenüber dem Grünen Hof, 3 Körbe Schellfische öffentlich versteigert.

## Dungversteigerung.

2.2. Freitag den 2. Januar 1880, Vormittag 9 Uhr, wird das Pferdeabungsgebäude pro Januar a. c. gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1879.

3. Badisches Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22.

## Zimmer zu vermieten.

\* Kriegsstraße 98, parterre, sind ein oder zwei möblierte Zimmer zu vermieten.

### Kinderpflege in der Durlacherstraße.

Von den Erben der + Maurermeister Peter'schen Eheleute dabier sind wir mit einem Geschenk von 100 M. erfreut worden, wofür wir herzlich danken. — Ferner haben wir noch den Empfang folgender Weihnachtsgaben anzudeuten: Durch Herrn Decon Zimmermann: Von ihm selbst in diesem Blatte bereits mitgetheilt. — Durch A. Streibaut: K. Lindner 2 M. Frau Pfarrer Zimmer Ww. 2 P. Handschuhe, 1 P. Strümpfe, 1 Schürze, 4 Halstüchlein. Fr. Arnold 4 P. Strümpfe, 5 P. Stäucher. A. Strig. 6 Schachteln Spielzeug. — Durch Seminarlehrer Kramm: K. F. 5 M. Unge- nannt 6 P. woll. Kinderstrümpfe. Dr. C. M. 5 M. C. B. Wwe. 12 Sacktücher. W. Gr. 1 M. — In der Anstalt abgegeben: Frau Herrmann 1 M. Dr. Bähr 3 M. Ch. W. 2 M. C. v. B. 10 M. Frau Steinmann 1 M. u. 1 Mädchen, 2 P. woll. Strümpfe, 4 P. Stäucher, 2 Sacktüchlein, 1 Hals- tüch, 1 Puppe, Badwerk, 3 Körbchen mit Äpfeln und Nüssen. Wehlhändl. Zgl. 15 Pfd. Mehl. Gr. (bei demselben) 10 Sacktücher. Conditior Ebersberger 140 Stück Lebkuchen, 1 Badet Badwerk. St. v. Gg. 2 Puppen. Schuhmacher Haug: 1 Knabenanzug, 1 P. Stiefel, 2 Puppen. Frau D. werth 10 Ellen Baumwollzeug. Frau Bögele 2 Schälchen, 4 Halstüchlein. L. Chr. Steup 5 Schälchen, 2 Kappen, 1 Haube. Kaufm. Schwaab 150 Stück Lebkuchen. J. N. 3 Pfd. Lebkuchen. Frau Luise Gräff 12 Schreibhefte, 12 Silberbüchlein, 3 Bäckchen farb. Griffel. R. Lang (durch Hofpred. Helbing) 10 M. Frau C. S. 2 M. sowie 1 Puppe, einige Schälchen und Sacktücher. H. K. 3 M. R. S. 3 M. Frau v. D. 3 M. u. 6 Sacktücher. Rosam. Krauth Ww. 5 Hauben, 4 Schälchen, 1 P. Handschuhe, 2 P. Stäucher. Ungeannt 16 Halstüchlein, 10 P. Strümpfe, 10 Jäckchen, 1 P. Stäucher, 2 Hemden, 1 Haube, 1 Kappe. Kaufm. Dertel 3 Pfd. Sacktücher. Ungeannt 6 Sacktücher. L. B. etl. Ellen Vieber, 1 Peitsche, 1 hölz. Pferd, 1 Trompetchen, 1 Reiß. Kaufm. Heß 2 Kappen. P. v. Bären 18 Lebkuchen. Den freundlichen Gebern herzlichsten Dank und Gottes reichen Segen! Karlsruhe, den 29. Dezember 1879. Der Vorstand.

### Wohnung zu vermieten.

\* Akademiestraße 24 ist im Hinterhause eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkob, Küche nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus parterre.

Herrenstraße 64, nahe am Karlsruher, mit Aussicht in's Freie, ist der 2. Stock mit 5 auch 6 Zimmern, sowie der 3. Stock mit 3 Zimmern auf den 23. April 1880 zu vermieten. Näheres parterre.

\* 2.2. Kaiserstraße 180 ist der 4. Stock, bestehend aus 4 bis 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör und Wasserleitung, per 23. April an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im 2. oder 3. Stock daselbst.

— Kriegsstraße 38, gegenüber dem Grünen Hof, ist die Bel-Etage mit 6 schönen Zimmern nebst allem Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft, Kaiserstraße 166.

\* 3.2. Leopoldstraße 30 (nahe der Kriegsstraße) sind der 1. und 2. Stock, bestehend aus je 4 großen Zimmern, Mansarde, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist eine hübsche Mansardenwohnung von 2-3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

\* 2.1. Marienstraße 22 ist der 3. Stock, bestehend in 4-5 neu hergerichteten Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluss etc., auf 23. April 1880 billig zu vermieten. Näheres daselbst parterre Mittags von 12-1 Uhr.

\* Ruppurrerstraße 42 ist ein 3. Stock, bestehend aus 3 freundlichen, geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, per sogleich oder 23. Januar f. J. zu vermieten. Näheres eben daselbst eine Stiege hoch.

\* 2.2. Scheffelstraße 16 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sogleich oder später zu vermieten.

\* Waldstraße 1 ist auf 23. April eine Wohnung von 6 Zimmern zu vermieten. Näheres beim Eigentümer daselbst.

— Westendstraße 30 ist im 3. Stock eine elegante Wohnung, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Kellern, Magd- und Schwarzwasserkammer nebst Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher sogleich zu vermieten. Zu erfragen Westendstraße 26 im Hinterhaus.

\* Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern etc. ist auf 23. April billig zu vermieten. Näheres Schillerstraße 14.

Eine freundliche Mansardenwohnung, mit Glasabschluss, Wasserleitung und Entwässerung versehen und schöner Aussicht in Gärten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Anteil am Waschhaus und Trockenspeicher etc., ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Hirschstr. 25 im Hintergebäude im 1. Stock zu erfragen.

Kaiserstraße 82 ist eine geräumige Wohnung von 6 schönen Zimmern, mit Gas, Wasserleitung und unterirdischer Entwässerung versehen, auf 23. April 1880 zu vermieten. Näheres daselbst 3 Treppen hoch in den Stunden Vormittags von 10-12 Uhr und Nachmittags von 3-5 Uhr.

### Laden mit Wohnung

von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern ist auf 23. April 1880 zu vermieten: Ludwigsplatz 40a. Näheres im 3. Stock. \*3.1.

### Laden-Gesuch.

\* 2.2. Für ein Speiserei- und Viktualien-Geschäft wird auf 23. April 1880 oder auch früher ein kleiner Laden nebst Wohnung von 2 bis 3 Zimmern zu mieten gesucht; auch wäre man bereit, ein eingerichtetes Geschäft zu übernehmen. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Chiffre S. Sch. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Wohnungs-Gesuche.

\* 2.2. Eine Wohnung von ca. 6-7 Zimmern mit allem Zugehör im westlichen Stadtteil wird auf 23. April 1880 zu mieten gesucht durch das Geschäftsbureau von Fr. Caspar, Waldstraße 4.

\* 2.2. Gesucht wird von einem ältern Herrn auf März oder April eine Wohnung von 3 Zimmern in schöner Lage, womöglich Mitte der Stadt. Offerten beliebe man Blumenstraße 3 parterre abzugeben.

\* Auf den 23. April wird eine Wohnung in der Stephanienstraße von 4-5 Zimmern, einer Mansardenkammer und einem Garten gesucht. Näheres Hirschstraße 3.

\* Auf 23. April 1880 wird in der mittleren Stadt eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, mit allen Erfordernissen der Neuzeit versehen, gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Chiffre G. Nr. 99 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

\* 2.1. Auf 23. April 1880 wird von einer ruhigen Familie eine Wohnung von 5-6 Zimmern nebst allem Zugehör im 1. oder 2. Stock zu mieten gesucht (auch Bahnhofsstadtteil). Adressen unter A. Z. 500 mit Preisangabe im Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Eine Familie von 2 Personen sucht auf 23. April 1880 im 1. oder 2. Stock eines ruhigen Hauses eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speisekammer. Glasabschluss erwünscht. Offerten mit Preisangabe unter M. K. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Werkstätte mit Wohnungs-Gesuch.

\* Eine geräumige, helle Werkstätte, für einen Schlosser sich eignend, nebst Wohnung wird per 23. April zu mieten gesucht. Adressen mit Aufschrift „Werkstätte“ wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

### Zimmer zu vermieten.

\* 2.2. Auf 1. Februar ist ein großes, freundliches, unmöbliertes Zimmer an einen Herrn oder an eine Dame zu vermieten. Näheres Hirschstr. 7 parterre.

\* Auf 23. April oder auch vom 23. Januar an sind 2 sehr geräumige Zimmer in schönster Stadtlage unmöbliert an einen ruhigen Bewohner zu vermieten. Das Nähere Sophienstraße 3 im 3. Stock von 10-3 Uhr zu erfahren.

\* 2.1. Kronenstraße 31 ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer auf 1. oder 15. Januar wegen Verfehlung billig zu vermieten.

\* Kronenstraße 53 ist im 4. Stock ein möbliertes, gut heizbares Zimmer an einen Herrn sogleich oder per 1. Januar zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

\* Ein kleines, sauber möbliertes Zimmer zu ebener Erde ist auf 1. Januar besterhand an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Hebelstraße 6 über dem Hof.

\* Erbprinzenstraße 24 ist im 3. Stock ein großes, fein möbliertes Zimmer auf 3-4 Monate vorübergehend zu vermieten.

Ein hübsch möbliertes Parterrezimmer ist per 1. Januar zu vermieten: Bähringerstraße 40.

\* Kleine Herrenstraße 17 ist im Hinterhause ebener Erde ein möbliertes Zimmer auf den 1. Januar zu vermieten.

\* Marienstraße 1 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer für sogleich oder auf später zu vermieten.

Schloßplatz 5 ist im zweiten Stock ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Das Nähere im 3. Stock daselbst zu erfragen.

\* Bahnhofstraße 54 ist im 3. Stock ein einfach möbliertes Zimmer mit ganzer Pension auf 1. Januar an einen soliden Herrn zu vermieten.

### Zimmer-Gesuche.

\* 3.1. Zwei möblierte Zimmer, möglichst parterre, mit oder ohne Dienerrzimmer und Stallung, werden auf 1. Februar f. J. zu mieten gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 500 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Gesucht werden von 2 jungen Kaufleuten 2 inmitten der Stadt, zwischen der Herren- und Adlerstraße gelegene möblierte Zimmer, ein größeres Wohn- und ein kleineres Schlafzimmer, auf den 1. Januar f. J. Offerten sub Chiffre F. R. 333 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Dienst-Anträge.

\* Gesucht wird für sofort ein reinliches Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht: Bismarckstraße 59 unten.

\* Zum sofortigen Eintritt wird von einer Familie ein tüchtiges, reinliches Mädchen gesucht, welches selbstständig kochen, putzen und waschen kann. Gute Zeugnisse sind erforderlich und wird darauf gesehen, Jemanden auf Dauer zu bekommen. Näheres zu erfahren Bahnhofstraße 40, parterre.

\* Kaiserstraße 138 im 2. Stock wird ein feineres Mädchen für die Zimmer- und Hausarbeit sogleich gesucht.

\* Ein einfaches Mädchen, welches etwas kochen und nähen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei einer kleinen Familie eine gute Stelle. Näheres zu erfragen verlängerte Karlsstraße 4a im untern Stock.

Ein Mädchen, welches das Waschen und Bügeln erlernt hat und das Zimmerreinen gut versteht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 163 im Laden rechts.

\* In eine kleine Beamtenfamilie wird sogleich ein braves Mädchen gesucht, welches etwas kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann. Näheres Ruppurrerstraße 64 parterre.

\* Ein braves Mädchen, welches mit Kindern umzugehen weiß, findet sofort eine gute Stelle: Birkel 17 im zweiten Stock.

\* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und etwas kochen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres zu erfragen bei Frau Sonntag Wittwe auf dem Markte oder Ruppurrerstraße 98.

\* Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten verrichten kann, kann sogleich eintreten: Kaiserstraße 107.

\* Ein Mädchen, welches kochen und putzen kann, findet sofort eine Stelle: Ruppurrerstraße 16 im 2. Stock.

\* Ein braves Dienstmädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle sonstigen Geschäfte willig verrichtet, wird zum Eintritt gesucht auf jetzt oder später: Kaiserstraße 133 im 2. Stock.

\* Ein reinliches, einfaches Mädchen, welches waschen, nähen, putzen und etwas kochen kann, findet sogleich eine Stelle: Erbprinzenstraße 35 im 2. Stock.

Wahlburg. Ein junges, braves Mädchen vom Lande, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und insbesondere Liebe zu Kindern hat, findet in einer kleinen Familie unter Zusicherung freundlicher Behandlung sogleich eine Stelle: Kaiserstraße 2 im zweiten Stock.

### Dienst-Gesuch.

\* 2.1. Ein gut empfohlenes Mädchen gehesten Alters, welches sehr gut nähen, bügeln u. frisieren kann, sucht wegen Sterbefall Stelle als besseres Zimmermädchen oder zu größeren Kindern. Eintritt sogleich oder 1. Februar. Zu erfragen Stephanienstraße 54 im 1. Stock.

### Stellen-Anträge.

2-3 tüchtige, selbstständige Ausschloffer, aber nur selbstständige, finden dauernde und lohnende Arbeit: Wilhelmstraße 2. 2.1.

2.1. Im städtischen Krankenhaus findet ein Krankenhelfer zur Ausbilde sogleich Beschäftigung.

Es wird sogleich eine tüchtige Person gesucht, welche gut kochen kann.

**Hotel Prinz Wilhelm.**

**Betheiligungs-Gesuch.**

Mit einer Kapitaleinlage bis zu 50,000 M., für welche genügende Sicherheit gegeben werden muß, wünscht sich ein erfahrener Mann an einem soliden Unternehmen thätig oder still zu betheiligen. Reflectanten wollen ihre Anerbietungen unter Betheiligungs-gesuch 50,000 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

**Köchin,**

eine perfekte, mit guten Empfehlungen für sogleich oder später gesucht: Kriegsstraße 70 im 3. Stock.

**Kellner,**

zwei junge, finden Stellen durch das Stellenvermittlungsbureau kleine Herrenstraße 19, parterre.

Eine gesunde Schenkammer, welche schon einige Monate gestillt hat, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Kaiserstraße 89, 3. Stock.

**Ein Knecht,**

mit Pferden und landwirtschaftlicher Arbeit vertraut, kann sofort eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Lehrlings-Gesuch.**

2.2. In eine hiesige Buchhandlung kann ein Lehrling eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Schlosserlehrling.**

Ein kräftiger, junger Mensch, welcher Lust hat, die Schlosserei gründlich zu erlernen, kann sofort in die Lehre treten bei Friedrich Lang, Schlossermeister, Marienstraße 18.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\*3.2. Damen- und Kinderkleider (auch Ballkleider) werden billig und nach neuesten Journalen angefertigt. Auch wird Beschäftigung außer dem Hause angenommen: Viktoriastraße 14 im Seitenbau parterre.

**Gas- u. Wasserleitung.**

Ein selbstständiger, Monteur, welcher mit durchaus zuverlässiger, Guß-, Eisen- und Bleirohrlegen vollständig vertraut und auf Wunsch sofort eintreten kann, sucht gegen entsprechenden Wochenlohn in einem größeren Installationsgeschäft in Karlsruhe feste Stellung. Offerten (A. 51) befördert das Central-Annoncen-Bureau, Frankfurt a. M.

**Empfehlung.**

\* Ein Mädchen empfiehlt sich im Weisnähen und Ausbessern der Wäsche billig: Waldbornstr. 57.

**Verloren.**

\* Ein schwarzer Winterhandschuh, weiß gefüttert, wurde von der Ritter- in die Blumenstraße verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Blumenstraße 19 im 2. Stock.

\* Ein Dienstmädchen hat ein Portemonnaie mit ungefähr 36 Mark und einem Kofferschlüssel verloren. Der redliche Finder wolle dasselbe gegen eine gute Belohnung verlängerte Karlsstraße 5 abgeben.

**15 Mark Belohnung.**

3.3. Freitag Nachmittag wurde auf dem Wege von der Schützenstraße bis zum Stadtgartenfeld oder auf demselben eine

**goldene Damenuhr**

verloren. Dem redlichen Finder, welcher dieselbe im Kontor des Tagblattes abgibt, obige Belohnung.

**Verkaufsanzeigen.**

2.2. Zu verkaufen: Schifftonieres, Kommoden mit 3 und 4 Schubladen, Pfeilerschränke, Waschkommoden, einbürtige Kästen von 14 M. an, Küchenschränke, 2 Speisekästen, massive nußbaumene halbfranzösische und Mainzer Bettladen, Rosie, Matrasen, Kopfwolster, Kinderbettlädchen von 10 M. an, 1 Wiege, Wasch-, Nacht-, Oval- und verschiedene Tische von 3 M. an, Stroh- und Rohrühle, 6 gebrauchte Polsterstühle, 1 gebrauchte, gut erhaltene Rohbaummatratze, 1 polierte Holzstie, 1 Kleiderstoch, Kinderstühle, Wasserbänke, Küchenhockerle, Küchenschäfte, Fußchemel, Dienstbotenkoffer, 2 Nähstische, 1 Klavierstuhl, 1 Decbett, 2 Kissen: Waldbornstraße 30.

**Starke Gisträger**

sind zu verkaufen: Epitalstraße 33.

**Kauf-Gesuch.**

\* Ein gut erhaltenes Decbett und ein Kissen werden zu kaufen gesucht: Amalienstraße 33 im Hinterhaus.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: früher Bähringerstr. 19, jetzt Ecke der Epitalstraße. Eingang Kreuzstr. 22. Frau Eisele.

**Ankauf.**

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisendorfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben.

\*5.1. Frau Lazarus aus Bruchsal.

2.2. Einen guten bürgerlichen Mittagstisch können einige Herren im Hause und über die Straße erhalten bei

F. Wittner, Waldbstraße 11 (Hinterhaus).

**Wavis für Damen.**

3.3. Den geehrten Damen die ergebene Anzeige, daß Anfangs Januar ein Coursus im Zeichnen, Zuschneiden und Anfertigen von Damengarderoben beginnt, wozu freundlichst einladet. Schriftliche Anmeldungen hiezu beliebe man gefälligst im Laden der Frau Distelhorst, Kaiserstraße 187, abzugeben, wofür selbst auch ausführliche Prospekte zu erhalten sind.

**Anna Gérard,**

3.3. Lehrerin der Zuschneidekunst NB. Auf Wunsch wird auch an einzelnen Tagen außer dem Hause Unterricht erteilt.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Champagner**

von Jules Mumm & Cie. in Reims, Deutsche Schaumweine

6.6. von M. Oppmann in Würzburg, Kupferberg & Cie. in Mainz, Schönlein & Cie. in Schlierstein, Malaga, reingehaltene französische und deutsche Weine, laut Preisverzeichniss (in unsern Läden zu haben) empfiehlt Lebensbedürfnissvereinkarlsruhe.

**Punsch-Syrop**

von J. A. Röder in Köln und Friedr. Kauffmann in Dientendorf, ächten Rum, Arac, Cognac u., Mandarin-Arac in Flaschen, deutsche und franz. Schaumweine, alle Sorten holl. Liqueure, Maraschino di Zara, große Orangen und Citronen u. empfiehlt Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

**Mandarinen, Orangen und Citronen, Ananas und Pfirsiche für Bowle**

empfehlen bestens Louis Lauer, Großherzoglicher Hoflieferant, Akademiestraße 12.

Von den so sehr beliebten 2 Sorten schwarzen Thee, in vollwichtigen 1/2 Pfund Paquets, ist wieder eine frische Sendung bei mir eingetroffen. Heinrich Goldschmidt, 48 Kriegsstraße, 2. Stock, vorm. Lindenstraße.

Bunich-Essenzen, Rum, Arac, Oberländer Kirsch- und Zwetschgenwasser in garantiert reiner Waare in 1/2 und 1/2 Flaschen bei Louis Zipperer Ww., Waldbornstraße 28, Ecke der Kaiserstraße.

Feinste Punsch-Essenzen, sowie Curaçao, Anisette, Crème de Vanille, Persico, Cassis (schrz. Johannisbeer), Maraschino, Chartreuse, Rum, Arac, Cognac und Absynthe, Kirsch- und Zwetschgenwasser empfiehlt in feinsten Qualitäten zu äusserst billig gestellten Preisen G. Schwindt sen., Kaiserstrasse 239.

Brauntwein und Liqueure, Niederlage von G. Benkert, verkauft wegen Geschäftsveränderung, Waldbornstraße 41 im Hinterhaus, zu herabgesetzten Preisen: Schwarzwälder, Himbeergeist, Heidelbeergeist, Wacholdergeist, Kirschwasser, Zwetschgenwasser, sowie alle Sorten Liqueure.

Geräucherten Mal, Klundern, Bückinge empfiehlt F. A. Herrmann, 17 Waldbstraße 17.

2.1. Zu sehr passenden Neujahrsgeschenken empfehle ich mein reichhaltig in sehr schönen und originellen Packungen ausgestattetes Cigarren-Pager in den Preislagen von M. 2.50, 3, 4, 5, 8, 10 bis incl. M. 30 per 100 Stück in 1/2, 1/3 u. 1/4 Kistchen, sowie Zacherlischen, enth. 50 Stk. in 7 bis. Sorten à M. 6. — Dr. Qualm's Werke, Stuls in eleg. Buchform, reich verguldet und höchst originell, enth. 25 Stück Cigarren, je nach Qualität per Stk. M. 2.50, 3, 4, 5 u. 6, und bin das etwa nicht Convenirende selbst nach den Festtagen gerne bereit umzutauschen. D. Steindecker, 104 Kaiserstr. 104, im Wolffschen Hause.

Meinen Vorrath von **Kragen, Manschetten** und **Garnituren** in eleganten Cartons, sowie **Vorsteckschleifen** verkaufe zum Einkaufspreis, was empfehlend anzeigt  
**Josephine Vater, Ritterstraße,**  
im Hause des Herrn L. Döring.

### Corsetten

empfiehlt nach jeder beliebigen Fagon zu soliden Preisen. Auch werden **Corsetten, Geradhalter** und **Leibbinden** nach Maas schnell und gut angefertigt.

**G. Baur, Corsettengeschäft,**  
Kaiserstraße 130.

**Louis Döring.**

Kaiserstraße 159.

Visitenkarten in moderner Ausführung.

## Das Neueste in Neujahrs- und Gratulations- Karten u. Briefen

in größter Auswahl bei  
**Hermann Schmidt,**  
3 Hebelstraße 3  
3.3. und 5 Sophienstraße 5.

**Gratulationskarten**  
und  
**Scherzkarten**  
etc. 3.1.

in grösster Auswahl empfiehlt  
**C. Feigler.**

**Gratulationskarten**  
in eleganter Ausführung per Stück 3 Pf empfiehlt  
**J. Liepmannsohn,**  
Kaiserstrasse 205.  
5.4.

**Louis Döring,**  
4.3. Kaiserstrasse 159.

## Neujahrs- Karten

in feiner künstlerischer Ausführung.

**Badischer  
Geschäftskalender**  
vorrätig bei 5.3.  
**Ludwig Erhardt.**

# Champagner.

Das hiesige Lager meines Hauses  
**Georg Hermann Mumm & Comp. in Reims,**  
patentirte Hoflieferanten Seiner Majestät des Kaisers von Deutschland, der Könige von Dänemark, Belgien, Schweden und Norwegen, der Großherzoge von Hessen-Darmstadt, von Oldenburg und verschiedener anderer deutscher Höfe,  
halte ich bestens empfohlen, bemerkend, daß Körbe von 12, 25, 30, 50 und 60 ganzen Bouteillen sowie solche von 2 1/2 Bouteillen bei mir zu haben sind.  
Einzelne ganze und halbe Bouteillen sind bei den Herren  
**M. Altmann, J. Küst,**  
**F. Bausback, S. Lechleitner,**  
**M. Brandstetter, F. Maisch,**  
**M. Girsch, S. Mengis,**  
**J. Söck, S. Munding,**  
**W. Hofmann, J. Schuhmacher,**  
**C. Kaufmann, F. Wickersheim**

vorrätig.  
Gleichzeitig empfehle ich mein Haus  
**Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.**  
zum Bezuge feiner Rhein-, Mosel-, spanischer Weine u. s. w., und können Aufträge hierauf ebenfalls bei mir niedergelegt werden.

**C. Looser,**  
General-Agent für das Großherzogthum Baden,  
Schloßplatz 7.

## Friedrich Maisch, Ludwigplatz 57,

empfiehlt

**Flaschenweine:**  
Badische Weine,  
Pfälzer "  
Mosel "  
Rhein "

**Ausländische Weine:**  
Lager der direct importirten griechischen Weine von J. F. Menzer in Neckargemünd;

**Champagner, französische:**  
G. H. Mumm & Cie.,  
Moët & Chandon,  
Pieri & Cie. in Ny.  
**Deutsche Schaumweine:**  
Jakob Gbß Söhne in Mannheim,  
J. Oppmann in Würzburg,  
J. A. Siligmüller in Würzburg,  
G. C. Kessler & Cie. in Eßlingen;

ferner:

**großes Lager in Punschessenzen**  
aus den renommirtesten Fabriken, sowie Cognac, Rum de Jamaica, Arac de Batavia, **ächttes altes Kirschchen** und **Zwetschgenwasser**, **Silka-Rümmel**, **Maraschino di Zara** und **feine und gewöhnliche Liqueure**.  
Sämmtliches zu den billigsten Preisen.  
Verzeichnisse stehen zu Diensten. 3.2.

## Die Specerei-Handlung

von  
**Karl Kusterer, Zirkel 30,**

empfiehlt zur geneigten Abnahme:

Hamburger Tropfen, vorzüglich für Magen- leidende, Curacao double d'Hollande, Anisette Crème de Vanille, Jamaica Ingwer, Pfeffermünz, Magenbitter, Doppeltümmel, Berliner Getreidekümmel, Ge- nèver, russischen Alasch, Chartreuse, Ma- raschino di Zara, Arac de Batavia, Rum de Jamaica, ächten französischen Cognac, Extrait d'Absynthe, altes Kirschchen- und Zwetschgenwasser, in ganzen und halben Flaschen zu billigstem Preise.	Rum-Punsch-Essenz in 3 Qualitäten, feinste Rum- Punsch-Essenz mit Ananas, " Arac- " " " " Portwein- " " " " Burgunder- " " " " Orangen- " " " " Erdbeer- " " " " Schlummer- " " " " Schwedische " " " " Calorix- " " vorzüg- liches Getränk kalt, mit Eis oder Wasser,
--	--

## Punschbowlen, mit und ohne Gläser

in größter Auswahl bei

**D. Becker,**

Ecke der Kaiser- und Waldstraße 34.

**Gratulationskarten**  
in großer Auswahl,  
**Visitenkarten**  
100 Stück von 1 M. an  
empfiehlt  
**Ludwig Erhardt.**  
5.3.

Zum bevorstehenden **Jahreswechsel** empfehle eine schöne Auswahl in einfachen und feinen **Glückwunschkarten.**  
**Heinrich Frey,**  
Papierhandlung,  
3 Erbprinzenstrasse 3. 2.1.

**J. Liepmannsohn.**  
Visitenkarten von M. 1 an.

Kaiserstrasse 205.

Hierdurch erlaube mir, auf mein **Lager in Geschäftsbüchern** aus der Fabrik der Herren **Bandell & Engel in Stuttgart** aufmerksam zu machen. Die Fabrikate dieser Firma zeichnen sich durch anerkannt vorzügliche Beschaffenheit sowohl hinsichtlich der ausschließlich verwendeten reinen Hadernpapiere und tadellos sauberen Ausführung der Linir- und Druckarbeiten, als auch durch solideste Einbände aus, wofür ich jede Garantie zu übernehmen in der Lage bin. Ich verkaufe zu Fabrikpreisen und sieht die Original-Preisliste der Fabrik gerne zu Diensten.  
**Heinrich Frey,**  
Papierhandlung,  
3 Erbprinzenstrasse 3.  
3.1.

**Baugewerbliche Arbeiten**  
übernimmt  
**Seckmann, Architekt,**  
Amalienstrasse 71.

**Empfehlung.**  
3.2. Mein vollständig assortirtes Lager in Porzellan, Steingut und irdenem Geschirre bringe meinen verehrten Kunden in empfehlende Erinnerung. Durch Verbindung mit den ersten Fabriken bin ich in den Stand gesetzt, zu Fabrikpreisen zu verkaufen.  
Verkaufsort: Karlsstrasse 22.  
**Walt. Bender.**

**Milch.**  
2.2. Von einem Hofgut ist die Milch zu vergeben. Reflektanten wollen sich melden: Bahnhofstrasse 6 im 2. Stock.  
**Durlach.**  
Preisregeln findet statt im Werthe von 300 M.  
Bei  
**A. Graf, Restauration.** 6.1.

**Ausverkauf von Goldschmuck.**

\* Um vor Neujahr noch gänzlich das Lager zu räumen, werden äußerst billig ausverkauft: Ringe, Medaillons, Brochen, Ohrringe, Armband u. s. w.: Waldstrasse 11, 1 Treppe hoch.

**Chocolade**

6.5. von der  
**Compagnie Française**  
empfiehlt sich durch  
ausserordentliche Reinheit, schöne Fabrikation und reelle Preise.  
**Fabriken ersten Ranges**  
in  
**Paris, London und Strassburg i. E.**

**Maschine zum Ausfransen der Stoffe**  
**M. 10.**

Proben liegen auf. Auch werden Stoffe ausgefranst. Bemerkte, daß dieselben **genau schräge** geschnitten sein müssen.  
**J. Egetmeyer, Nähmaschinen-Geschäft,**  
41 Zähringerstrasse 41.  
3.2.

**Reiche Auswahl**  
in  
solid und geschmackvoll gearbeiteten  
**Damen-Pelzmänteln & Herren-Pelzröcken**  
unter garantirter reeller Bedienung  
bei  
**Herm. Lanquillon,**  
Lammstrasse 2, Ecke des Zirkels.

**Holz- und Kohlen-Geschäft**  
von  
**Friedr. Werntgen II,**

verlängerte Karlsstrasse, nahe beim Karlsthor,  
empfiehlt bestens forlen und tannenes trockenes **Anfeuerholz**, fein gespalten, sowie **Buchenholz, Fettschrot, Stückkohlen, Würfel- und Kustkohlen** von den besten Gruben bezogen. 2.2.

Ich empfehle:  
**Braunkohlen-Briquettes**

als äußerst reinliches und geruchloses Heizmittel, welches ebenso vortheilhaft zum Nachlegen bei Holzfeuerungen, als auch zum Heizen der Porzellan- und Füll-Regulir-Ofen verwendet wird.

Da die Briquettes **vollständig** geruchlos sind, weder rußen noch schlacken und eine gleichmäßige, intensive Hitze geben, ohne durch starkes Glühen des Ofens die gesunde Zimmerluft zu verderben, so eignen sie sich als vortreffliches Heizmaterial für Krankenzimmer.

**Holz- und Kohlenhandlung**  
**A. v. Steffelin,**

Bahnhofstrasse 44 und 46.  
6.1.

Sämmtliche Neuheiten für  
**Ball- und Gesellschaftskleider,**  
 Faille und Atlas in den neuesten Lichtfarben,  
 Sorties de Bal, Crêpe de Chine- u. Spitzen-Fichus  
 empfiehlt in großer Auswahl  
**S. Model.**

Verdienst-Medaille, Wien 1873. **Gebrüder Leichtlin,** Goldene Medaille, Karlsruhe 1877.  
 Papier-Grosshandlung,  
 Geschäftsbücher-Fabrik und Accidenz-Druckerei,  
 fertigen

alle Arten von Druckarbeiten in geschmackvoller Ausführung und zu den billigsten Preisen.  
 Ebenso empfehlen dieselben ihr grosses Lager in

**Geschäfts- und Haushaltungsbüchern** eigener Fabrikation,  
 welche sich durch gediegene Arbeit, vorzügliche Solidität und wesentlich billigere Preise als auswärtige  
 Fabrikate, vortheilhaft auszeichnen.

3.3.

**Für Familien!**

\* Den geehrten Herrschaften und anständigen Familien empfiehlt sich ein taubstummer, junger Mann im Anfertigen und Ausbessern von Kleidungsstücken für Herren und Knaben halbtäglich ausser dem Hause zu billigem Preise. **Genauere Adressen** bitte ich abzugeben.

Achtungsvoll **Julius Wittmer,**  
 Kriessstrasse 89 im 2. Stock (Casé May).

**Frische Schellfische**

bei **J. W. Roth,**  
 243 Kaiserstrasse 243.

21. Das „Industrie- und Vermittlungs-Blatt“ (Beil. 68, I) wird gratis verbreitet und ist das billigste Annoncen-Organ für Frankfurt a. M.

**„Levysohns Ziehungsliste“**

bringt allwöchentlich sämtliche Verlosungen von Staats-, Communal- u. Eisenbahn-Papieren, Pfand- u. Rentenbriefen, Anlehenloosen u. nebst Restantenlisten. Nr. 1 enthält u. A. die Liste aller bis jetzt gezogenen Serienlosse. Probennummern gratis. Man abonniert für 1 M. 50 Pf. vierteljährlich bei allen Postämtern, Buchhandlungen oder direkt beim Verleger **W. Levysohn, Grünberg i. Schl.**

**Codes-Anzeige.**

\* Freunden und Bekannten mache hiermit die schmerzliche Mittheilung, daß unser liebes Kind **Albert** am 28. d. Mis., Abends 4 Uhr, unerwartet schnell verstorben ist.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1879.  
**R. Götz,**  
 kaiserlicher Polizei-Commissär a. D. mit Familie.

21.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

**Zurückgesetzte Geschäftsbücher.**

Eine grössere Anzahl zurückgesetzter **Geschäftsbücher** guter Beschaffenheit (Fabrikat J. C. König & Ebhardt) werden ausnahmsweise zu billigen Preisen abgegeben, worauf der Unterzeichnete sich erlaubt, aufmerksam zu machen.

**Louis Döring,**

Ecke der Kaiser- und Ritterstrasse.

3.1.

**Brennholz-Verkauf.**

Der Unterzeichnete verkauft gesägt und gespaltene**s Hartholz** pro 50 Kilo 1 M. 50 Pf., gesägt und gespaltene**s Weichholz** per 50 Kilo 1 M. 35 Pf. ab hier.

Bei Abnahme von 10 Centnern wird der Fuhrlohn mit 2 M., bei 20 Centnern mit 3 M. berechnet.

Ferner verkaufe ich verschiedene **Sichtstämme** von 3 Festmeter und darüber; auch können grössere Parthien **Sägspläne** abgegeben werden per 50 Kilo 50 Pf. ab hier, Fuhrlohn pro Wagen 3 M.

Der **Schnittlohn** für das laufende Jahr ist für Hart- wie Weichholz, zöllig geschnitten, per 100 Meter 4 1/2 Pf., halbzölliges Holz per 100 Meter 5 Pf.; **Russbaum** wird mit 5 1/2 Pf. berechnet.

**Ludwig Schmitt zur Appenmühle.**

21.